

1 Fach gesund – so einfach ist das!

Die Leser, die STRALSUND KOMPAKT kennen, wissen, daß wir in jeder Ausgabe über wichtige Gesundheitsthemen berichten. Doch mit jeder neuen Ausgabe kommen neue Leser dazu, die dann „auf dem Trockenen sitzen“. Deshalb habe ich die Möglichkeit eingerichtet, bisher erschienene Artikel auf der Website www.ostseereporter.de zu lesen und kostenlos herunterzuladen. Klicken Sie dort einfach auf die Rubrik „Tips und Infos“ und dann auf „Einfach gesund“. (Falls Sie diese Daten nicht direkt lesen können, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Textblöcke. Damit laden Sie sich die PDF-Dateien direkt auf Ihren Rechner, können Sie lesen, ausdrucken...) Und für SIE, wenn Sie gar keine Möglichkeit haben, sich diese

Informationen über das Internet zugänglich zu machen gibt es dann noch meine Telefonnummern (im Impressum auf Seite 42) und alle anderen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme – und wir finden eine Lösung.

In der ersten Ausgabe haben wir über die Wechselwirkung von Wasser und natürlichem Salz aufgeklärt und Schuldirektorin Christina Boack (56) vorgestellt, die sich nur mit Wasser und Salz und der Entdeckung von Walter Zapf, die wir in der ersten und zweiten Ausgabe ansatzweise vorgestellt haben, von ihrem Leiden erlöst hat. Dazu schrieben wir in der zweiten Ausgabe konkret, bei welchen Erkrankungen die von Walter Zapf gemachten Entdeckungen besonders große Wirkung zeigen.

Heute lesen Sie die wichtigsten Zusammenhänge, die wir in den folgenden Ausgaben durch Erlebnisberichte betroffener Menschen und ärztliche Beobachtungen untermauern werden. Außerdem werden wir Sie in den folgenden Ausgaben auch weiter in das Geheimnis des Wassers einführen, in die Wirkung von Salz und auf uns wirkende, natürliche und künstliche Strahlung, und mehr. Es bleibt also spannend! Doch hier an dieser Stelle das Wichtigste „auf einen Schlag“:



So sieht das kostbarste Salz unserer Erde aus.

Bernstein- Sanitätshaus

Hans-Fallada-Straße 1 · Tel. 39 03 81



Bernstein- Apotheke

Heinrich-Heine-Ring 107g · Tel. 31 02 00



LIEBE LESER!

„Einfach gesund“ ist eine Serie und bevor wir Monat für Monat darauf aufbauen können, müssen Grundinformationen vermittelt werden. Aus diesem Grund ist dieser Text ausnahmsweise ein bißchen umfangreicher.

In den nächsten Ausgaben fasse ich mich wieder kürzer und somit haben wir dann auch wieder spannende maritime Geschichten unseres beliebten Seefahrers Dr. Peer Schmidt-Walther für Sie.



Sie würden nie einen 120 kg schweren Kalkbrocken essen! Aber Sie trinken ihn im Laufe von 70 Jahren. Sie wissen, daß sich Kalk aus dem Wasser im Körper ablagert. In Ihren Blutgefäßen, aber auch in Ihrem Gehirn! Und sie trinken den Kalk trotzdem und wundern sich dann in späteren Jahren hoffentlich nicht wirklich, warum sie im wahrsten Sinn des Wortes verkalkt sind. (Und wenn Sie kein Leitungswasser trinken, dann kochen Sie damit doch Ihren Kaffee und Ihr Süppchen und was weiß ich noch alles...)

Und Sie essen sogenanntes Speisesalz und wissen wahrscheinlich gar nicht, daß es Gift ist. Nur wenn der Arzt – vielleicht in Verbindung mit überhöhtem oder zu niedrigem Blut-

druck – sagt: „Essen Sie nicht so viel Salz“, werden Sie stutzig. Diesem Arzt dürfen Sie dann dankbar sein, denn er meint es gut mit Ihnen. Das ist aber nur die halbe Wahrheit.

Von dem sogenannten Speisesalz, das meist nur aus Natriumchlorid besteht, kann der Körper nur fünf Gramm am Tag ausscheiden – 12 bis 20 Gramm nehmen wir aber täglich versteckt in Fertigprodukten auf. Da ist das Brot, die Wurst und alles andere, was wir nicht direkt ganz frisch selbst zubereiten.

Und was ist mit dem Rest von jedem Tag, den der Körper nicht ausscheiden kann? Das Natriumchlorid, das der Körper nicht ausscheiden kann, lagert sich an den Knochen ab. Wir merken es in späteren Jahren

zuerst an den Gelenken, also dort, wo Ablagerungen allen Ernstes wie Sand im Getriebe wirken und irgendwann wehtun – und für die viele Ärzte die ungeheuerlichsten Erklärungen in abstrusen Namen parat haben (müssen). Aber zu dieser ganzen Problematik habe ich ja in unseren vorangegangenen Ausgaben schon ausführlicher berichtet.

Dennoch muß ich es noch einmal in aller Deutlichkeit sagen: Ihr Körper besteht zu etwa 70% aus Wasser, ihr Gehirn zu mehr als 90%! Und wenn ich Sie jetzt in einen Ofen stecken würde und bis zum letzten Bestandteil verbrennen könnte, würde zuerst das Wasser verdampfen und der allerletzte Rest, der nicht mehr verbrennt, der wäre – na raten Sie mal –

MANCHE WERBUNG WIRKT GAR NICHT

Abfall

Hinguckerfotos + Aussagetexte macht Marius Jaster: 038306-23370
Gestaltung mit Liebe macht Textura: 0381-6661677

Du bekommst, was du brauchst und machst damit, was du willst...
bis hin zur gedruckten Sache, die gibts dann im Paket über den nordlicht verlag: 038371-55443

WERBUNG KOSTET IMMER GELD ... WIRF ES NICHT WEG!
STRALSUND KOMPAKT macht mehr als nur gute Zeitschrift

schlicht und ergreifend einfach nur SALZ! (Aber keine Angst, ich will Sie nicht verheizen, nur informieren – also in Form bringen)

Sie brauchen jeden Tag mindestens zwei Liter Wasser, und Sie brauchen vor allem NATÜRLICHES Salz, denn das darin enthaltene Natriumchlorid ist zellverfügbar und natürlich. Sie können Ihren Körper mit natürlichem Salz nicht vergiften, denn es ist kein chemisches Abfallprodukt, sondern eben natürliches Salz. Es beinhaltet 84 lebenswichtige Elemente, zum Beispiel Magnesium (von denen viele Menschen meinen, sie könnten diese Stoffe durch Mineralwasser aufnehmen, oder gar durch Tabletten – was natürlich nicht funktioniert!) und der Körper nimmt sich das, was er braucht und scheidet den Rest wieder aus. Ganz natürlich eben! Den Rehen im Wald hängen wir im Winter auch natürliches Salz zum Lecken hin, weil sie sonst nicht überleben könnten... Natürliches Salz kommt aus dem Meerwasser oder der Erde. Auch ausgetrocknete Meere bieten hervorragende Salzvorkommen an – und dann ist da noch das weiße Gold: Salz in der Erde oder in ausgetrockne-

ten Ur-Meeren, in dem durch lange Zeit und hohen Druck der Diamant des Salzes, das glasklare, durchsichtige Kristallsalz entstanden ist. Das abzubauen ist aber teure und echte, schwere Handarbeit. Es gab Zeiten, da war dieses Salz ausschließlich den Adligen vorbehalten und es gab Zeiten, da wurden wegen diesem Salz Salzstraßen gebaut und Kriege geführt. Deshalb ist es einfacher, uns Menschen für ein paar Cent mit industriellem Abfall zu vergiften. Oder ist es Absicht? Die Industrie braucht zur Steuerung verschiedenster chemischer Prozesse große Mengen an reinem, aggressiven Natriumchlorid. Das wird durch den Raffinierungsprozeß natürlichen Salzes gewonnen. Zu gut deutsch: dem Salz werden alle lebenswichtigen Stoffe entzogen. Und den minimalen Rest bekommen wir als „Speisesalz“. Pfui Teufel!

Der Volksmund weiß intuitiv ganz genau, daß wir in punkto Salz systematisch vergiftet werden. Was sagt man denn, wenn ein hinterlistiger Plan plötzlich bekannt wird:

„DAS WAR GANZ SCHÖN RAFFINIERT!“

Alles klar?

Sie können es auch selbst testen: Nehmen Sie einen Salzwasserfisch und stecken Sie ihn in ein Aquarium. Das Wasser versetzen Sie mit natürlichem Salz in der richtigen Konzentration. Dem Fisch geht's pudelwohl. Dann nehmen Sie den Kerl, packen ihn in ein anderes Aquarium, in dem die gleichen Bedingungen herrschen: Temperatur und alles ist wie im anderen Aquarium. Selbst die Konzentration des Salzgehaltes ist die Gleiche, nur eben „Speisesalz“ von irgendwoher. Der Fisch wird nicht mehr länger leben, als lausige fünf Minuten...

Sie können sich auch fragen, warum ein Kälbchen stirbt, das – wie vorgesehen – die Milch seiner eigenen Mutter trinkt – nur daß diese Milch von uns Menschen behandelt wurde: pasteurisiert, homogenisiert... Das Kälbchen stirbt immer (!) und mein Freund hat es sich abgewöhnt, H-MILCH zu kaufen, seitdem ich ihm gesagt habe, er könne doch gleich weiße Latexfarbe trinken – oder zur Not mit H-Milch seine Wände streichen. Der Effekt ist der Gleiche. Nicht alles im Reich Honeckers war gut und

- Schnäppchen-Kauf
- Küchen Discount
- Immobilien-Shop



Wohn
center

G r e i f s w a l d

>Möbel und Heim<

- Schöner Wohnen
- Küchen-Profi-Center
- Geschenk-Boutique

Am Gorzberg
17489 Greifswald
Telefon: 0 38 34 / 51 76 - 0
Fax: 0 38 34 / 51 76 - 99

Öffnungszeiten
Montags - Freitags: 9.00 - 19.00 Uhr
Samstags: 9.00 - 18.00 Uhr
(Vorfalls Standort von Möbel Theissen)

auch ich habe mich nach der Freiheit gesehnt und nach einem ordentlichen Auto und auch ich hatte meinen ganz speziellen Ärger mit der STASI. Aber: DIE MILCH WAR GUT! Sie wurde gemolken, entfettet und war schon kurze Zeit später sauer. Also hat sie sich in ihre Bestandteile zersetzt. Da war plötzlich ein großer Teil Wasser in der Flasche und oben schwamm der Rest, aus dem wir dann Quark machen konnten. Versuchen Sie das heute mal! Diese Milch wird nicht sauer, sie hält nahezu ewig und wenn sie dann doch irgendwann schlecht ist, dann stinkt sie furchtbar. Wie vermoderte Latexfarbe. Nix also mit Quark machen... und die Kälbchen sterben! Und das, obwohl die Chemiker die gleichen Bestandteile in der Milch ausmachen können. Da ist noch Wasser drin und Kalzium und Eiweiß... aber es fehlt die physikalische Energie. Die Schwingung, aus der alles Leben und alle Materie besteht und die nicht nur in Ihrem Wasser und in Ihrem Wasserglas drin ist, sondern auch in Ihrem Tisch, in Ihrem Stuhl, im Salz, in IHNEN und im gesamten Kosmos. Das eigentlich Wesentliche ist weg. Tot! Ungefähr das Gleiche, wie wenn Sie mich jetzt erschlagen würden und dann sofort einen Chemiker rufen. Der würde auch feststellen, daß alles okay ist. Temperatur stimmt, Blut ist drin und alles andere auch – aber irgendwas ist anders. „Der schreibt nicht mehr, also lebt der nicht mehr“. Das wäre Ihre Erkenntnis. Aber warum? WAS ist da plötzlich anders? Es ist

einfach: Das Leben ist weiter nichts als Information und Energie. Und wenn der Informationsaustausch gestört wird, der Energiefluß blockiert ist, dann ist das Leben raus. Das trifft auf alle unsere Lebensmittel zu. Wenn das Wesentliche fehlt, sind es Todesmittel mit einem schönen bunten Etikett und einem Mindesthaltbarkeitsdatum für einen Zeitraum, in dem Sie locker ein schönes teures Auto in kleinen Raten finanzieren können.

Aber zurück zur Raffinesse:

Betrachten Sie mal alles was Sie kaufen genauer und stauen sie mal selbst, wo Sie dieses Wort überall lesen können. Sie können das Wort auch anders in Ihrem Unterbewußtsein abspeichern. Nämlich mit der Tatsache, daß alles was raffiniert wurde völlig ohne Leben ist. Also alle Stoffe, die lebenswichtig sind, wurden entzogen. Und wenn Sie aufmerksam sind, lesen dieses Wort RAFFINIERT immer wieder. Beim Zucker und sonstwo. Und dann prüfen Sie mal Ihr Unterbewußtsein, wie oft Ihnen mit allen möglichen Werbemitteln eingeredet wird, daß alles NOCH WEISSER sein muß! Um so weißer, um so raffinierter = giftiger! Natürliches Roggenmehl oder Mischmehl ist nicht weiß! Zuckerrohr ist auch nicht weiß! Salz ist von Natur aus auch nicht weiß! Und wenn Sie dann auf der Salzsachtel lesen, daß dieses Salz in einem wunderbaren Salzstollen mit einem markanten Namen abgebaut wurde, freuen Sie sich

nicht zu früh! Denn schon wenig später lesen Sie doch wieder, daß das Salz raffiniert wurde und – aber das ist ein Verbrechen für sich – durch ein „spezielles Verfahren“ ständig rieselungsfähig gehalten wird. Also ich habe lieber paar Reiskörner im Salzstreuer, damit es nicht durch die Luftfeuchtigkeit verklumpt, statt einem Stoff, der eine Krankheit mit dem schönen Namen ALZHEIMER verursacht. Aber das ist ein Thema für sich und für eine unserer nächsten Ausgaben.

Tatsache ist, daß natürliches Salz in Ihrem Körper auch maßgeblich den Blutdruck regelt. Egal ob zu hoch oder zu niedrig! Mit natürlichem Salz ist er plötzlich einfach okay – und: Kopfschmerzen, die damit im



Flasche
11,50 €

Heilgeiststraße 78
18439 Stralsund

♥ 14.2. Valentinstag ♥
Wir haben bestimmt das Richtige für sie ♥♥



Wasserstraße 25 · 18439 Stralsund
Telefon (03831) 28 92 80
info@houseofwhisky-stralsund.de
www.houseofwhisky-stralsund.de

16.2. Irland-Tasting

2.3. Die Neuen aus der Classic Malt-Serie

16.3. Whisky und Schokolade

Zusammenhang stehen sind auf Nimmer Wiedersehen plötzlich einfach nur noch weg.

Weil: Lebensmittel versorgen uns nicht in erster Linie mit Flüssigkeit, Proteinen, Kohlenhydraten, Fetten, Eiweißen, Vitaminen, Mineralien usw., sondern sie versorgen jede einzelne unserer Zellen eigentlich nur mit INFORMATION! Und natürliches, lebendiges GANZHEITLICHES Salz ist ein besonderer Informationsträger – genau wie lebendiges, energetisch aktives und sauberes Wasser. Aber das sagt Ihnen offiziell niemand und wer diese Wahrheit klar und deutlich ausspricht und an die Öffentlichkeit bringt, tut es nicht ohne Risiko. Geld regiert schließlich und letztlich die Welt. Die einzige Kraft, die noch stärker ist, ist die Liebe, der allerdings durch Egoismus, Neid, Wut, Gier und Oberflächlichkeit viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird und die in keiner Form in Erscheinung tritt, wenn es um Macht geht. Um Macht, die ausschließlich durch Geld gesteuert wird und durch bewußt geschürte Angst wie ein Feuer am Leben erhalten werden soll. Ich meine, stellen Sie sich doch mal vor, 30 Prozent aller Bundesbürger leiden an Bluthochdruck. Soll ich Ihnen diese Zahl ins Bewußtsein schreien wie der Praktiker-Baumarkt seine 20% Rabattwerbung im Rundfunk? D_R_E_I_S_S_I_G Prozent! Die Kosten, die sich daraus ergeben, betragen alleine in der Bundesrepublik Deutschland etwa 60 Millionen Euro.

JEDEN TAG!!! Mit bißchen Mathe-Kenntnissen kommen wir auf etwa 22 Milliarden Euro im Jahr. Das meiste davon fließt in neues Gift mit dem Kosenamen: Medikamente. Ja – und das ist nicht alles, sondern nur ein kleiner Bruchteil dessen, was da draußen so abgeht, denn inzwischen sind 40.000 Krankheiten erfunden worden. Aber eigentlich gibt es ja nur zwei Möglichkeiten: Entweder ich bin gesund, oder ich bin krank, dann fehlt mir etwas. Aber wehe, es wäre alles so ganz einfach und normal. Was das an Arbeitsplätzen kostet: vom Arzt über den Tabletten-dreher und den Lieferanten bis zum Apotheker und den Verwaltern in den Krankenkassen und und und! Doch das sind ja nicht die „Bösen“. Aber was das an PROFITVERLUST bringen würde bei den großen Konzernen der Pharmaindustrie... und mit dem drohenden Arbeitsplatzverlust schürt man die Angst in uns, die uns auch krank macht – am besten, man hat gar keine mehr. Vor nichts! Aber Hilfe, alle gesund und munter? Unvorstellbar, wie das unsere Rentenkassen belasten würde, wenn jeder Deutsche einfach nur 10 Jahre länger glücklich und zufrieden und putzmunter seine Dinge verrichtet... Ist es wirklich geplant, daß wir alle schön gesund sind? Ist es wirklich gewollt, daß wir im Land der Dichter und Denker noch MITDENKEN?

Gut, ich hoffe, Sie haben inzwischen ein Glas Wasser getrunken und damit Ihr Gehirn eingeschaltet und ich kann mir

weitere Worte an dieser Stelle sparen.

Alle Bäderkulturen in Heilbädern sind auf der Grundlage von Wasser und Salz entstanden und bilden eine Therapieform seit über 1.000 Jahren, die auch heute noch benutzt wird UND WIRKT! Damit sind wir wieder zurück beim Salz:

Damit die zwei giftigen Elemente Natrium + Chlorid in unserem Speisegift (das ist es schließlich und der Name Speisesalz schlichtweg eine Lüge) nicht so alleine sind, packen die Chemiker eben wieder ein paar Elemente dazu. Den Alzheimerstoff sowieso und natürlich Fluor und das tun sie dann – damit es besser wirkt - auch gleich noch ins Trinkwasser. Warum wird dem Salz und dem eigentlich guten Trinkwasser Fluor zugeführt? Wenn ich niemandem eine böse Absicht unterstellen will, dann darf doch die Frage trotzdem erlaubt sein: Wenn bekannt ist, daß Fluor eine Fehlinformation für unseren Körper ist – warum tut man es dann trotzdem? Warum machen die das?

Trinken Sie noch ein Glas Wasser und denken Sie mal einen Moment über die zwei folgenden Sätze nach:

1. Das Frequenzmuster von Fluor wirkt so dissonant auf die Gehirnfunktion, daß nachweisbar ist, daß es den eigenen Willen beeinflusst. SIE WERDEN WILLENLOS!
2. „Je dümmer das Volk, desto einfacher läßt es sich regieren“

Da liegt es also auf der Hand. Fluor zerstört unseren eigenen Willen. Nicht von heute auf morgen, aber wir machen das schon eine ganze Weile und nach zwei Generationen... Dieser Stoff wird also dem Trinkwasser zugesetzt und unserem Speisegift und das alles mit der Legitimation, es wäre gut für die Zähne. Aha, da haben wir ja auch noch eine Möglichkeit, es unseren wehrlosesten Zeitgenossen in besonderer Form in einer Extra-Dosis zu verabreichen: UNSEREN KINDERN! Die bekommen Fluor-Tabletten, lange bevor die zweiten Zähne das Licht der Welt erblicken und die Pharmaindustrie schaufelt schon wieder Profite auf den Berg...

Ich bin Positiv-Denker und es dauert lange, bis ich irgend eine Arglistigkeit vermute. Und ich will auch an dieser Stelle niemandem etwas unterstellen. Allerdings tauchen Fragen auf:

1. Ist im besten Wasser das wir bekommen können – nämlich natürlichem, reinem,

energetisch aktivem, frisch sprudelndem Quellwasser – Fluor drin?

2. Wenn die Natur für unsere Zähne einen erhöhten Fluorgehalt geplant hätte, hätte sie doch von Natur aus dafür gesorgt, daß wir ihn haben – weil unsere Körperfunktionen sind PERFEKT eingerichtet!
3. Warum ging es Tausende von Jahren ohne das Zeug?
4. Und wenn es wirklich gesund ist für unsere Zähne, warum zählt die andere Erkenntnis nicht?

Unsere Zähne sind von Natur aus – ein bißchen Veranlagung ist auch dabei – erst mal perfekt und gesund. Und dann machen wir sie kaputt. Mit zu viel Zucker, mit unnatürlicher Ernährung (wann haben wir denn noch was zu beißen? Das harte Brot muß doch immer in die Tonne und durch frisches ersetzt werden), mit schlechter Pflege und mit Magensäuren durch Kotzattacken im Schlankeitswahn, wobei das irgendwann ja vorbei sein wird, denn

entweder reden uns die Medien in paar Jahren ein, daß fett IN ist, oder die Alzheimerkrankheit fängt an zu wirken und die betreffenden Personen vergessen das Kotzen. (Was ist eigentlich IN? Wir bekommen doch ALLES eingeredet und es gibt für Körpermaße keine Norm! Jeder darf sich in seinem individuellen Körper wohlfühlen und beim anderen Geschlecht findet auch der eine das Eine gut und der andere das Andere...)

Jedenfalls ist von Natur aus alles bestens. Und wenn die Natur doch mal nicht ganz so großzügig war, hilft der Zahnarzt. Und das muß er dann auch – trotz Fluor im Wasser, im Salz, in den Tabletten und natürlich auch in der Zahnpaste...

Abschließend zum Thema Fluor – und dem eigenen Willen – gibt mir noch zu denken, wie wenig Möglichkeiten wir überhaupt noch haben, unseren eigenen Willen zu leben. Die „fahrlässige“ Beeinflussung durch Fluor ist nun bekannt, aber wenn wir die mal ignorie-

Karl-Heinz Hübner & Söhne



BEDACHUNGSBETRIEBE

Seit 1910 Ihre Partner, wenn es um Ihr Dach geht.
Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

Inh. Dipl. Bau-Ing. (FH) Karsten Hübner
Rostocker Chaussee 29-33 · 18437 Stralsund
Tel. 0 38 31 / 49 45 84 · Fax 0 38 31 / 49 49 41
Funk 01 71 / 7 57 51 92



Preiswert und sicher
in Knieper Nord



Ausbildungsklassen:
A1, A, B, BE, C1, C, Ce, M, T
Aufbauseminare: Fahranfänger und Punkteabbau

Heinrich-Heine-Ring 41 · 18435 Stralsund
Telefon 0 38 31 - 39 04 12
Funk 01 71- 8 12 07 11

www.fahrschule-stralsund.de · ruedigerhuebner@lycos.de

ren würden: die eine Sorte Menschen läuft von früh bis abends auf Hochtouren um völlig entnervt und in ständiger Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes die Arbeit der anderen mitzumachen, die völlig resigniert mit der Bierflasche vor der Glotze verblöden müssen, weil Gewinnmaximierung Geldmangel verursacht und die Arbeit ungerecht verteilt wird. Beide sind letztlich völlig entnervt: die einen rackern um den Arbeitsplatz zu erhalten und kommen völlig kaputt nach Hause, die anderen sind resigniert. Und beide enden letztlich größtenteils vor dem Fernseher, der uns im Takt mit anderen Medien immer mehr Verblödungstaktiken präsentiert. Vielleicht sind die Dinge ja auch deshalb so billig,

damit sich wirklich jeder einen leisten kann...

Also: einerseits nimmt man uns durch chemische Substanzen den eigenen Willen, andererseits bombardiert man uns an jeder Ecke, in jeder Fernsehsekkunde, in jeder Zeitschrift und am Telefon und im Internet und bei jeder anderen sich bietenden Gelegenheit mit Angst, Furcht, Konsumangeboten (das ist fast schon Nötigung) und Dummheit. Da wird uns doch äquivalent zum „Raub“ unseres eigenen Willens etwas aufgezwungen. Oder?

Und was machen wir nun mit diesen Weisheiten? In unserer ersten Ausgabe habe ich Ihnen gleich am Anfang gesagt, daß wir Ihnen die Wahrheit sagen

wollen und das Negative den anderen überlassen werden und das viel zu kurz kommende Positive in den Vordergrund stellen werden. Gut, bis hierher war vieles nicht ganz so voll Sonne, dafür aber die ernüchternde, notwendige Wahrheit. Und da gibt es noch mehr, was Sie wissen sollten. Denn was macht die Strahlung Ihres Handys in Ihrem Körper und die Strahlung des versteckten Sendemastes in Ihrer Umgebung? Und was viel schlimmer ist, was macht der Sendemast in Ihrer Wohnung mit Ihrem Körper? Denn erwiesen ist, daß schnurlose Telefone noch gefährlicher sind als die Handys selbst und die Basisstation Ihres Schnurlostelefon IST EIN SENDEMAST! Was ist mit dem Apfel, den Sie

Fahrzeugbau
Strela



*Standheizung,
Cleverer Komfort,
den ich mir gönne.*

webasto
Feel the drive

Pkw-, Lkw-Service
 Reparaturen aller Art
 Karosseriebau
 Bus-Service
 Lackierungen
 Klimaanlage-Service

Platz des Friedens · 18437 Stralsund
 Tel. 0 38 31/26 26 40
www.fahrzeugbau-strela.de

Brillenmode: Knaudt



Optik 
knaudt 

STRALSUND STRELAPARK TEL.. 03831/390895
 STRALSUND APOLLONIENMARKT TEL. 03831/297541
WWW.KNAUDT.DE

kaufen, weil Sie glauben, er ist gesund? Und das Wichtigste: WIE können SIE prüfen, WAS IHNEN gut tut und was IHNEN schadet?

Gerade jetzt läuft im Fernsehen die Debatte über den Klimawandel. Würden wir ab jetzt sofort sämtlichen CO²-Ausstoß beenden, würde sich die Atmosphäre über Jahrzehnte weiter aufheizen. Und das hieße in erster Konsequenz: Motor aus, Licht aus, Heizung aus und alles aus und bitte sofort aufhören zu atmen!!! Wollen wir uns verrückt machen lassen? Vernünftiger Umgang mit Ressourcen und Energie und umweltbewußtes Verhalten ist doch schon immer wichtig gewesen und viele Menschen leben danach. Gut, daß die Medien neben der Panikmache alle Menschen animieren. Gut auch, daß sie uns sagen, daß ein Kleinwagen bei 15.000 Kilometern im Jahr ganze 2 Tonnen Kohlendioxid ausstößt. Und wieviel stößt unsere Lunge aus? Und warum sagt man uns nicht, daß EIN normaler Baum in einem Jahr den CO₂-Ausstoß von 25.000 Kilometern wieder in Sauerstoff umwandelt? Also brauchen die Menschen doch nur für jedes gebaute Auto einen Baum pflanzen. Oder besser zwei – und ganz China kann gestrost Autos bauen.

Es gibt also Hoffnung – und für alles eine Lösung! Die Frage ist nur: Pflanzen wir einen Baum oder bauen wir nur Autos und beobachten dabei, wie jede Stunde Tropenwald in der Größe eines Fußballfeldes gero-

det wird – nur weil „dort unten“ die Armut nichts anderes zuläßt? Geld und Ressourcen sind genug da und niemand müßte hungern, wenn da nicht die Macht und die Gier einzelner Menschen und Menschengruppen regieren würde. Doch was Ihr Wasser, Ihr Salz, Ihre Strahlung und Ihre Lebensmittel angeht: Wir pflanzen gedanklich einen Baum und so lesen Sie in unserer nächsten Ausgabe, wie SIE die Kontrolle über Ihren Körper erlangen können. „Der Körper lügt nicht“ und mit wenigen Handgriffen können Sie in Zukunft ALLES sofort prüfen – und wissen, ob es Ihrem Körper schadet oder gut tut. Vom Wasser übers Salz und Obst... bis hin zu Ihren Gedanken – und es kostet Sie keinen einzigen Cent!

Sie wissen inzwischen, daß alles eine Frequenz hat und freischwingende Energie ist. Also braucht Ihr Wasser doch nur eine andere Frequenz, die die Schwingungen der Schadstoffe überlagert. Und schon verkalkt die Waschmaschine nicht mehr und die Kaffeemaschine auch nicht und SIE AUCH NICHT MEHR und Fluor hat auch keine Chance. Und wenn Sie schon ein bißchen vergiftet sind – vielleicht durch das quecksilberhaltige Amalgam in Ihren Zähnen oder eben Kalk und anderes – es gibt eine Lösung! Nur hier ist jetzt leider schon wieder der Platz alle und deswegen dürfen Sie sich auf unsere Märzausgabe freuen. Wenn Sie die ganz sicher nicht verpassen wollen, genießen Sie den puren Luxus und geben

uns 10 Euro, damit wir die Post an Sie für die nächsten 12 Monate bezahlen können. Und dann bringt Ihnen der Postbote die nächsten 12 Ausgaben ins Haus. Lesen Sie also mal unsere Seite 4, füllen den Coupon aus und lassen Sie sich dann diesen Artikel noch einmal in Ruhe durch den Kopf gehen. Schon bald haben Sie die Fortsetzung in der Hand und bis dahin:

LASSEN SIE SICH NICHT VERRÜCKT MACHEN!

Ihr Marius Jaster

BUCHTIPPS

Lesen Sie auch:

„Die Antwort des Wassers“
Masaru Emoto
ISBN: 3-929512-93-9



„Wasser und Ihre Gesundheit“
Dr. Norman W. Walker
ISBN: 3-89881-034-8

